

Einige Ideen für die Familie unter dem Motto: „Das Herz gibt, die Hände lassen nur los“

In der Zeit VOR Weihnachten

Eine Familien-Weihnachtspinnwand: Jeder steckt die ganze Adventzeit hindurch Ideen/Wünsche auf, wie heuer gefeiert werden soll – dafür ist es noch nicht zu spät! Was darf nicht fehlen? Das wird die Grundlage für die Gestaltung des Hl. Abends bzw. der Weihnachtsfeiertage.

★ Einen Brief ans Christkind schreiben – jede Person im Haus schreibt ihren Herzenswunsch – verschließt den Brief und hängt ihn an den Baum (Erw.), Kinder können ihre Briefe natürlich auf dem Fensterbrett deponieren.

★ Einander einen Brief als Weihnachtsgeschenk schreiben – dies ist eine ungemein wirkungsstarke Idee, ein ECHTES Geschenk des Herzens, man kann zum Beispiel schreiben:

- Ich bin froh, dass du das machst...
- Ich bin froh, dass du dich nicht total aufregst, wenn ich ...
- Das habe ich durch dich erst kennengelernt, so sehen gelernt, ...
- Das schönste Erlebnis heuer war....
- Was ich an dir mag...

★ Geschenk für Partner*in / für das Kind – Kalender(oder Schatzkiste) mit Impulsen entweder für jeden Monat oder für jede Jahreszeit: EDELSTEINMOMENTE verpacken. Das könnte z.B. sein:

- Jeder von uns erinnert sich an einen Ort mit einem schönen Kindheitserlebnis und erzählt der/dem anderen darüber. Wenn es möglich ist, können diese Orte gemeinsam besucht werden.
- Wir denken nach: Welche besonderen Menschen hat es in unserem Leben gegeben? Wir erzählen einander, warum sie bedeutsam waren. Können wir einen davon vielleicht auch gemeinsam besuchen?
- Heute drehen wir einmal typische Arbeiten um. Ich mache ... und du machst Wir tauschen unsere Aufgaben und tun, was normalerweise die/der andere tut. Einfach so, es darf ruhig lustig sein.
- Wir fahren zu dem Ort, wo wir uns kennen gelernt haben.
- Gibt es eine kleine Verbesserung unseres Wohnbereiches, die sich JETZT sofort umsetzen lässt? – dann packen wir sie an!

★ Geschenkpapier selber machen

★ Zero-Waste-Verpackungen überlegen (Geschirrtücher, Zeitungen, Decken, Handtücher, Backpapier, Zeichnungen der Kinder, ...)

★ Weihnachtskarten selber gestalten

★ Die leere Krippe jetzt schon jetzt aufstellen (so wie in Italien am 8.12. üblich) und Maria und Josef jeden Tag ein Stück näherkommen lassen.

★ Für einen Abend rund um den Adventkranz mit Kindern ab 5 Jahren
 Einen Wichtel-Abend planen: Alle wickeln etwas, das ihnen selber gehört und dass sie zuhause haben, in Zeitungspapier und legen es in die Tischmitte. Rundum ist es frei, vorbereitet werden ein Würfel, ein Buch mit Weihnachtsliedern und eine Weihnachtsgeschichte.

Ablauf: es wird gewürfelt:

-  noch einmal würfeln – so viele Personen wie Würfelpunkte weiter zählen und dieser Person etwas Nettes sagen
-  einen Teil einer Geschichte lesen
-  ein Weihnachtslied singen
-  aufstehen und einen weihnachtlichen Hock-Streck-Freuden-Sprung machen
-  eine Weihnachtssache umschreiben, die anderen müssen sie erraten
-  ein Paket aus der Mitte wählen
 bei jeder weiteren  sagen, mit wem man sein Paket tauschen möchte – diese Person darf sich nicht weigern und muss ihr vorläufiges Geschenk wieder hergeben.

Die Pakete gehen auf diese Art länger hin und her. Zeitlimit setzen, wann Spielende sein soll. Danach die Pakete einzeln öffnen und erraten, von wem der Inhalt sein könnte.

★ Spiel rund um den Adventkranz mit jüngeren Kindern (2-5J.): Jede*r hat ein Kontingent von 5 Weihnachtskeksen (soll man ja bekanntlich im Advent noch nicht essen), eine Glocke wird rundum vorsichtig weitergegeben, wenn es läutet, muss man einen Keks in die Mitte legen. Das Spiel endet, sobald nur mehr eine Person Kekse hat. Dann wird gemeinsame Keksjause gemacht. Falls das Spiel mit der Glocke zu einfach ist, muss etwas Schwierigeres gefunden werden, z.B. ein Blatt mit Federn (von den Flügeln der Engel = auch eine Variante für ältere Kinder).

★ Kofferpacken spielen mit: „Das Christkind packt Geschenke ein und packt für mich ... ein“.

★ Stadt-Land-Fluss mit Weihnachtbegriffen, z.B. je nach Alter die Schwierigkeit wählen:

- ein Weihnachtslied
- eine Weihnachtsdekoration
- leckeres Essen zu Weihnachten
- ein Geschenk, das ich mag
- ein Geschenk, das ich nicht mag
- was ich nur in der Weihnachtszeit mache
- wen ich zu Weihnachten gerne besuchen möchte
- was ich in den Weihnachtsferien tun werde

★ Bratapfel-Jause zubereiten

Direkt am Weihnachtsabend

-  Einer Person (Nachbarn?) etwas vor die Tür stellen, die das nicht erwarten würde – wer könnte sich freuen?
-  So feiern, wie auf der Pinnwand gesammelt – möglichst alle Ideen-verteilt auf mehrere Tage-umsetzen
-  Sich selber ein Geschenk machen: Eine „gut gemacht!“-Karte
-  Alle Namen von Menschen nennen, mit denen ihr euch verbunden fühlt, die aber jetzt nicht da sind, dabei für jeden ein Weihrauchkörnchen in eine Pfanne legen – sich dabei Zeit lassen.
-  Am 25. oder 26, wenn üblicherweise die Großfamilie sich trifft, ein Online-Treffen organisieren, dazu können genauso Feierbeiträge überlegt werden: Oma liest das Weihnachtsevangelium, die Kinder machen ein Ratespiel, eine begabte Person singt, irgendwer liest eine Geschichte, es kann nach Herzenslust getratscht werden, Glückwünsche können formuliert und einander zugesprochen werden, man zeigt ein Video vom Hl. Abend, ...

NACH Weihnachten

-  **viel Zeit für das Miteinander-Spielen nehmen, Fotos anschauen**
-  Kofferpacken
-  Stadt-Land-Fluss mit Weihnachtsdingen
-  Bratapfel-Jause zubereiten

Entweder jetzt VOR Weihnachten oder rund um das Fest ergründen, was wir überhaupt feiern, sich dafür Zeit nehmen, über Hintergründe zu reden.

siehe eigenes Skriptum